

34 Pic Peyreget, 2487 m

6.00 Std.



Der kleine Bruder des Pic du Midi d'Ossau

Zweifelsohne stiehlt der berühmte Nachbar dem Pic Peyreget die Schau. So wird von dem Berg kaum Notiz genommen, dabei ist der unverstellte Blick von dem 400 m niedrigeren Gipfel erstklassig. Nicht nur auf die zum Greifen nahe Südfront des Pic du Midi d'Ossau und über den bezaubernden Cirque d'Anéou, bei guten Sichtbedingungen zeigen sich auch die weiter entfernten spanischen Berge, darunter so bekannte Ziele wie Castillo de Acher, Pico de Anayet und Balaïtous. Fast noch ein Geheimtipp!

Talort: Laruns, 510 m.

Ausgangspunkt: Parkplatz von Anéou, 1730 m. Von Laruns auf der D 934 nach Gabas und weiter Richtung Col du Pourtalet. Ca 1,3 km vor der Grenze (Col du Pourtalet) liegt am linken Straßenrand der Parkplatz von Anéou.

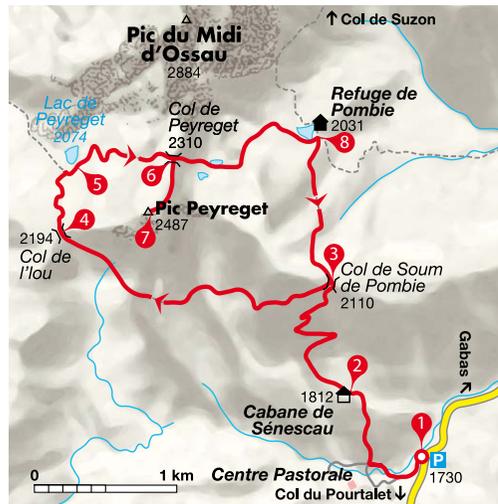
Höhenunterschied: 950 m.

Anforderungen: Technisch unschwierige Tour; Trittsicherheit für die Durchquerung von Felsblockterrain.

Markierung: H.R.P.; Steinmarkierungen.

Einkehr: Refuge de Pombie, Restaurant am Col du Pourtalet, Gabas.

Am **Parkplatz von Anéou (1)** nehmen wir den von der Straße abgehenden Fahrweg, der zu den Gebäuden des Viehzentrums führt. Wir passieren eine Betonbrücke und treffen gleich danach auf Wandschilder. Wir folgen in Richtung »Col de Soum de Pombie«, unserem ersten Zwischenziel, gehen also rechts ab, sogleich über ein Brückchen und weiter auf dem breiten Weg durch Weidehänge. Nachdem wir an der **C^{ne} de Sénescou (2)**, 1812 m, vorbei sind, geht unser Weg in lang gezogene Kehren über, die zum **Col de Soum de Pombie (3)**, 2110 m, hochziehen. In nördlicher Wegverlängerung ist das Refuge de Pombie zu sehen, wir drehen jedoch – Achtung! – nach links ab auf ein



Pic Peyreget: Gipfelblick auf die spanische Bergkette von Candanchú.

nen schmaleren Weg, der durch die südlichen Abhänge des Pic de Peyreget hält. Der bequeme Panoramaweg führt ohne großes Gefälle hinüber zum **Col de l'Iou (4)**, 2194 m. Von hier senkt er sich rasch hinab zum **Lac de Peyreget (5)**, 2075 m, wo er sich gabelt. Wir steigen nach rechts durch Grashänge an, laufen an einem Tümpel vorbei und kommen danach in große Blockverschüttungen. Den Steinmännchen bzw. gelben Markierungen folgend durchqueren wir die Erosionsablagerungen und steigen im Anschluss daran recht kräftig den grasigen Sattelhang hinauf zum **Col de Peyreget (6)**, 2310 m. Auf der Passanhöhe gehen wir rechts ab auf einen markierten Pfad, der auf den schrofigen Nordhang des Pic Peyreget zusteuert. Anfangs flach, dann stärker ansteigend erreichen wir den felsigen Gipfelabschluss des **Pic Peyreget (7)**, 2487 m. Zurück am Pass steigen wir nun auf steinigem Schlingelweg ab, vorbei an zwei kleinen Seen. Dann durch Grasabhänge und vorbei am Lac de Pombie zum herrlich gelegenen **Refuge de Pombie (8)**, 2031 m. Ab der Hütte orientieren wir uns auf dem nach Süden gerichteten Weg, der bequem zum nahen Col de Soum de Pombie aufsteigt, und von dort auf bekanntem Weg zurück zum **Parkplatz von Anéou (1)**.

